Kreis-Blatt für den Danziger Kreis.

№ 26. Danzig, den 25. Juni. 1853.

Fortsetzung des Impfplans pro 1853.

Der Kreis-Wund-Arzt Herr Frenzel impft:

am 5. Juli c., präcise 8 Uhr Morgens, in Lamenstein die Kinder aus Czerniau, Braunsdorf nebst Pustkovien und Meisterswalde und revidirt die Kinder aus Lamenstein, Postlau und Grenzdorf. Eine anständige Fuhre gestellt Czerniau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Lamenstein in Lamenstein 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 6. Juli c., präcise 8 Uhr Morgens, in Letzkau die Kinder aus Langenfelde und Gemlitz und revidirt die Kinder aus Letzkau. Die Fuhre gestellt Trutenau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Letzkau in Letzkau 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 8. Juli c. präcise 7 Uhr Morgens, in Wonneberg die Kinder aus Zankenzin, Schönfeld und Matzkau und revidirt die Kinder aus Wonneberg und Altdorf. Die Fuhre gestellt Schönfeld in Praust 5½ Uhr Morgens zur Hin- und Wonneberg in Wonneberg 9 Uhr Morgens zur Weiterfahrt nach Matern;

am 8. Juli c., präcise 11 Uhr Morgens, in Matern die Kinder aus Brentau, Kokoschken, Karczemken und Klein Kelpin und revidirt die Kinder aus Gluckau, Bissau, Czapeln, Matern und Goldkrug. Die Fuhre gestellt Matern in Matern 1 Uhr Nachmittag zur Rückreise nach Danzig.

Danzig, den 22. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist häufig vorgekommen, daß Arbeiter, welchen Seitens ihres Ortsschulzen ein Attest ertheilt worden war, um auf Grund desselben hier die Ertheilung einer Reiselegitimation zum Zwecke des Aufsuchens von Arbeit zu erbitten, davon nicht den richtigen Gebrauch gemacht haben, sondern ohne Weiteres mit diesem Schulzenzettel vagabondirend umhergezogen sind. Unter Hinweisung auf meine Verfügung vom 27. März d. J. (Kreisblatt No. 14. S. 77.) untersage ich daher allen Schulzen bei Strafe, daß sie solche Atteste den Arbeitern in die Hand geben, sondern weise sie an, mir diese Atteste mit dem Antrage auf Ausfertigung von Reiselegitimationen direct in einem verschlossenen Bericht zuzusenden. Dabei haben die Schulzen über die Führung der Arbeiter sich zu äußern und zugleich den Nachweis zu führen, daß an einer bestimmten Stelle für sie Arbeit zu finden ist.

Danzig, den 13. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist von der Königlichen Regierung mißfällig bemerkt worden, daß mehrere Ortssteuererheber des Kreises ihre Klassen- und Gewerbesteuer-Rückstände häufig erst nach dem Kassenabschlusse der Königl. Kreis-Kasse abführen.

Indem ich daher darauf aufmerksam mache, daß bestimmungsmäßig die in jedem Monate fällige Steuer innerhalb desselben und spätestens fünf Tage vor dem Ablaufe des Monats, begleitet mit der speciellen Nachweisung über etwa unvermeidliche Ausfälle und Reste zur Königl. Kreis-Kasse gelangen muß, veranlasse ich die betheiligten Erheber zur Vermeidung der gesetzlichen Folgen, daß fortan den bestehenden Bestimmungen genau nachgekommen werde.

Danzig, den 15. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Die Hofbesitzer Heinrich Klinge in Letzkau und Julius Dirksen in Gr. Zünder sind zu Schlickgeschworenen erwählt und als solche vereidigt worden.

Danzig, den 11. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist zum Schöffen in Osterwick der Hofbesitzer Michael August Lobegott Prohl angenommen und vereidigt worden.

Danzig, den 14. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Hofbesitzer Carl Friedrich Wilhelm Milbrad in Kohling ist zum Schulzen und der Hofbesitzer Friedrich Herrmann Mierau in Kohling zum Schöffen daselbst ernannt und vereidigt worden.

Danzig, den 11. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Nachstehende Behörden und Personen restiren noch die folgenden Kreisblatts-Pränumerations- resp. Postprovisionsgelder, nämlich: die Polizeiobrigkeit auf Bangschin und das Schulzenamt zu Miggau je 1 rtl., die Schulzenämter zu Löblau und zu Ohra je 1 rtl. 15 sgr., das Schulzenamt zu Czapeln 6 sgr. 6 pf. und der Krüger Kraski in Mühlbanz 21 sgr. 6 pf.

Die Genannten haben diese Beträge binnen 8 Tagen zur Vermeidung der Execution an den Kreissekretair Krause abzuführen.

Danzig, den 5. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

In Stutthof sind die Menschenpocken ausgebrochen.
Danzig, den 11. Juni 1853.
Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Heu-Auction
und Wiesenland-Verpachtung.

Montag, den 4. Juli 1853, Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen auf den Peter Boschkischen Wiesen an dem Wege nach Neufahrwasser:

Circa 100 Köpsen vorzügliches Pferde- und Kuhheu öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, alsdann 26 culmische Morgen zur diesjährigen Grummet-Nutzung in abgetheilten Tafeln verpachten

und ferner

7½ culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln zur landwirthschaftlichen Benutzung durch Meistgebot auf 6 Jahre, von April 1854 bis April 1860, verpachten.

Der Versammlungsort ist in der Legan bei Herrn Mielke und mache ich noch besonders auf die gute Abfahrt des Heues die Herren Käufer aufmerksam.

Den Zahlungs-Termin für das Heu und die Wiesen-Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.
Breites Thor No. 4.

Sommerbruchbänder mit und ohne Elfenbein, Nabelbruchbänder, Rückenmaschinen, für angehend Verwachsene, **Gummistrümpfe** (gegen **Krampfader-Anschwellungen,**) Klystirspritzen in größter Auswahl, chirurgische und thierärztliche Instrumente empfiehlt **Robert Meding,**
Breitesthor, Herrn Gamm gegenüber.

Der am 14. vorigen Monats hinter dem Rudolph Ruttkowski erlassene Steckbrief ist durch dessen Ergreifung erledigt.

Carthaus, den 2. Juni 1853.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Folgende zum Nachlasse des Pfarrers Simon Homma gehörigen Gegenstände, als: allerhand Möbel, Betten, Kleider, Wäsche, 70 Stück Garn, ungefähr 100 Ellen Leinwand, Küchen-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, eine Mangel mit Rollen, ein Jagdgewehr, 1 Säbel, altes Eisen, Bienenkörbe, Getreidesäcke, Pferde, Kühe, Kälber, Schaafe, Lämmer, Schweine, Kuhleder, Schaaffelle, Wagen, Schlitten, Pflüge, Eggen, Karrhaken, Bauholz, Schirrholz, eichene Bohlen, 2c. 2c. sollen

Freitag, den 8. Juli d. J., Vorm. 9 Uhr,

im Pfarrhause zu Raykau gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

Dirschau, den 17. Juni 1853.

Königl. Kreis-Gerichts Commission I.

Engl. Patent-Wagenschmiere in Fässern von circa 25 Pfund Netto offeriren à 2 sgr. pro Pfund Jaenich & Koblick in Danzig, Hundegasse 90.

Circa 42 Schock Weiden-Faschinen stehen zu verkaufen in Schmerblock. Zu erfragen im Schulzenamte daselbst.

Der Weg längs der Mottlau, von der rothen Brücke ab bis zum Nonnenkruge, ist wegen dringend nothwendiger Reparaturen der Brücken für Reiter und Wagen auf 12 Tage gesperrt, was hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Ohra, den 21. Juni 1853. Das Schulzenamt. Waage.

Im Saalauer Walde steht eine Quantität Kiefern-Strauch und Knüppelholz zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt der Förster Laube in Groß Saalau.

Zur General-Versammlung des Gustav-Adolph Zweigvereins im Danziger Werder, am 30. Juni Nachmittags 3 Uhr, in dem Schulhause zu Herzberg werden alle Mitglieder, wie Alle, die sich diesem Vereine anschließen wollen, hiedurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand des Gustav-Adolph-Zweigvereins.

Superintendent Bertling, als Vorsitzender.

Klassensteuer-Zu- und Abgangslisten, Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Beläge, Gewerbesteuer-Notiz-Register und andere Formulare sind in der Wedel'schen Hofbuchdruckerei Jopengasse No. 8. zu haben.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.